

## Service-Learning – Lernen durch Engagement

### Beispiele für Pressemitteilungen

#### Beispiel 1 – Heisenberg-Gymnasium Weinheim

**Weinheimer Gymnasialschüler erarbeiten „Mitmachexperimente für Vorschulforscher aus dem Klugmachlabor“**

- *Gemeinnütziges Engagement der Gymnasiasten ist Teil des Unterrichts*
- *Werner-Heidenberg-Gymnasium Weinheim Mitglied im bundesweiten Netzwerk Service-Learning - Lernen durch Engagement ([www.lernen-durch-engagement.de](http://www.lernen-durch-engagement.de))*
- *Förderung durch die Freudenberg Stiftung*

**Weinheim, 16. Mai 2008.** Am Werner-Heisenberg-Gymnasium Weinheim unterstützen Achtklässler die nahe gelegene Kindertagesstätte Pustebume bei der frühkindlichen naturwissenschaftlichen Bildung. Schüler/innen des naturwissenschaftlichen Profils der Schule bereiteten dazu in Kleingruppen Mitmachexperimente vor, die sie über einen Zeitraum von 6 Wochen jeden Montag und Dienstag mit den Kindern in der KiTa durchführen. Die Schüler selber gaben ihrem Projekt den Namen „Mitmachexperimente für Vorschulforscher aus dem Klugmachlabor“. Was passiert genau im „Klugmachlabor“? In Begleitung eines selbst gewählten Maskottchens und durch eine spannende Geschichte eingeführt probieren die Schüler mit den Kindern aus, unter welchen Bedingungen Kerzen brennen, ob Luft etwas wiegt oder wie man Knete zum Schwimmen bringt. Bis die Schüler die kindgerechten Experimente zu den Themen Luft, Wasser, Feuer und Sinne in der KiTa durchführen können, müssen sie sich im Unterricht gründlich mit den naturwissenschaftlichen Phänomenen und Experimenten auseinandersetzen - ebenso wie mit entwicklungspsychologischen und didaktischen Grundlagen. Sie lernen durch Lehren und trainieren darüber hinaus soziale und demokratische Kompetenzen. Um sicher zu gehen, dass ihr Engagement auch eine wirkliche Unterstützung für die Kita bietet, haben Schule und Kita eng miteinander kooperiert. Gerald Kiefer, Schulleiter am Heisenberg Gymnasium, ist mit dem bisherigen Verlauf zufrieden: „Die Erzieherinnen sind vom Engagement der Schüler sehr angetan, da es ihnen eine große Unterstützung bei der Umsetzung der neuen Bildungsvorgaben für die Kitas bietet. So bringen die Schüler ihre Kompetenzen gewinnbringend in ihrem Stadtteil ein.“

Das Projekt „Mitmachexperimente“ am Heisenberg Gymnasium ist ein besonders gelungenes Beispiel für die innovative Lehrmethode *Lernen durch Engagement* (engl. Service-Learning), die gemeinnütziges Engagement von Schülern mit dem Lernen im Unterricht verbindet. „Bei *Lernen durch Engagement* erfahren Kinder und Jugendliche schon früh, dass es sich lohnt, sich für die Gemeinschaft einzusetzen. Und sie wenden schulisches Wissen zur Lösung realer Probleme an – das steigert die Lernmotivation“, so Anne Seifert, Projektleiterin bei der Freudenberg Stiftung. Die Stiftung hat das aus dem angloamerikanischen Kontext stammende „Service-Learning“ 2001 in Deutschland initiiert und fördert nun das Netzwerk *Lernen durch Engagement*, an dem Schulen und Partner aus inzwischen 11 Bundesländern mitwirken. „*Lernen durch Engagement* kann wesentlich zur Stärkung einer demokratischen Kultur in Schule und Gemeinde beitragen – beides sind seit jeher Kernanliegen der Freudenberg Stiftung“, so Christian Petry, Geschäftsführer der Freudenberg Stiftung zum Stiftungsengagement.